



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin von Toledo

Grillparzer, Franz

1907-09-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Montag, den 2. September 1907.

1. Vorstellung im Abonnement B.

Die
Jüdin von Toledo.

Historisches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Grillparzer.

Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

- Alfons der Edle VIII. König, von Kastilien . . . Georg Köhler
- Eleonore v. England, dessen Gemahlin (Tochter Heinrich's II.) . . . Mathilde Brandt
- Der Prinz, beider Sohn . . . Hanna Natterer.
- Manriquez, Graf v. Lara, Almirante v. Kastilien . . . Georg Putscher
- Don Garceran, dessen Sohn . . . Alfred Möller
- Donna Clara, Ehrendame der Königin . . . Therese Weidmann
- Die Kammerfrau der Königin . . . Emma Schönfeld
- Isaak, der Jude . . . Christian Eckelmann
- Esther, } dessen Töchter . . . { Betty Ullerich
- Rahel, } . . . { Alice Hall
- Ramiro, des Königs Knappe . . . Emil Kratzmann
- Ein Diener . . . Karl Lobertz.
- Erster } Bittsteller . . . { Carl Zöller
- Zweiter } . . . { Richard Corvil
- Dritter } . . . { Georges Maudanz

Standesherrn, Hofdamen, Bittsteller, Diener.

Ort der Handlung: Toledo und Umgebung. Zeit: Um das Jahr 1195.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Nummerierte Plätze.		Eintrittspreise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe . . .	Mk. 1.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
2., 3. u. 4. Reihe . . .	" 5.— " "	Sperrsitze im I. Parkett . . .	" 4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	" 3.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett . . .	" 3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	" 2.50 " "	Galerieloge . . .	" 1.— " "
2. und 3. Reihe . . .	" 2.— " "	Galerie . . .	" —.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	Mk. 3.— per Platz	Nichtnummerierte Plätze.	
		Stehplatz im Parkett . . .	Mk. 2.50 " "
		Parterre . . .	" 1.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Hermann Epp Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 3. September 1907. 1. Vorstellung im Abonnement A.

Cavalleria rusticana. Pagliacci.

Anfang 7 Uhr.